LAGEBERICHT 2025

Der österreichische Mineralölmarkt

Der Mineralölmarkt verzeichnete im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr bei Treibstoffen einen Rückgang in der Nachfrage von rd. 3,3 %. Während beim Diesel ein Rückgang in der Nachfrage festzustellen ist, ist bei den Benzinen ein erhöhter Verbrauch zu sehen.

Konzernstruktur

JET Tankstellen Austria GmbH gehörte bis Ende November 2025 zum international tätigen Mineralölkonzern Phillips 66, der im Downstream Bereich tätig ist und seinen Firmensitz in Houston, Texas hat. Seit 1. Dezember 2025 ist die JET Tankstellen Austria GmbH zu 65 % im Besitz der Carrera BidCo Limited und zu 35 % weiterhin im Besitz der Phillips 66. Die unmittelbare Muttergesellschaft der JET Tankstellen Austria GmbH ist die in Hamburg ansässige JET Tankstellen Deutschland GmbH sowie die JET Partizipations GmbH & Co KG im Verhältnis 70:30.

JET Tankstellen Austria GmbH im Überblick

Die Tätigkeit des Unternehmens liegt im Betrieb von Tankstellen. In Österreich wurden im Rahmen dieser Tätigkeit 162 Tankstellen per Ende 2025 betrieben. Diese Tankstellen wurden als Verwalterstationen geführt, d.h. die Treibstoffe und die Autowäschen wurden von Tankstellenunternehmern im Agenturverhältnis verkauft. Das Shopgeschäft wurde von den Tankstellenunternehmern auf eigene Rechnung wahrgenommen.

Die als JET, Schnell&Günstig und maxi.tank betriebenen Tankstellen sind in jedem Bundesland in Österreich vertreten. Die Österreichzentrale des Unternehmens befindet sich in Salzburg, am Sitz der Gesellschaft. Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen in Österreich.

Der Anteil der Tankstellenanzahl am Gesamtmarkt in Österreich lag im Jahr 2025 bei rund 6%.

Ergebnisentwicklung & Leistungsindikatoren

Der JET Tankstellen Austria GmbH gelang es im Geschäftsjahr 2025 sowohl den Umsatz als auch die Ergebnis- und Leistungsindikatoren auf hohem Niveau zu halten.

Ertragslage

Die Eigenkapitalrentabilität liegt im Jahr 2025 bei rund 92 % (2024: 76,5 %). Im Geschäftsjahr wurde an die deutsche Muttergesellschaft wieder eine Dividende ausgeschüttet. Die Gesamtkapitalrentabilität zeigt, dass das Gesamtkapital im Jahr 2025 mit rd. 17,6 % verzinst wurde (2024: rd. 11,9 %).

Es konnte ein Ergebnis vor Steuern von € 46,5 Mio. (2024: € 30,4 Mio.) im Jahr 2025 erzielt werden.

Die Umsatzerlöse sanken im Berichtszeitraum wertmäßig gegenüber dem Vorjahr um 4,4 %.

Vermögenslage

Der Großteil der Investitionen ist im Geschäftsjahr in die Modernisierung des Tankstellennetzes und in den Umweltschutz geflossen.

Im Anlagenbereich wurden 2025 Zugänge von € 19,8 Mio. und Anschaffungskostenabgänge von € 8,5 Mio. gebucht. Die Investitionen v.a. in Tankstellengebäude, neues Design und sonstige Ausrüstung sind im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich geblieben. Der gesamte Abschreibungsaufwand beträgt rd. € 13,5 Mio. Die Tankstellenanzahl blieb konstant bei 162 Tankstellen. Alle betriebenen Tankstellen weisen einen hohen technischen Standard auf.

Die Investitionen wurden zur Gänze aus der zur Verfügung stehenden eigenen Liquidität des Unternehmens finanziert. So wie in den vergangenen Jahren gab es auch 2025 keinerlei Liquiditätsengpässe. Die Gesellschaft nimmt keine Bankkredite in Anspruch.

Die Anlagendeckung I zeigt, dass die Gesellschaft im Jahr 2025 rd. 47,2 % (2024: rd. 39,7 %) ihres Anlagevermögens mit Eigenkapital finanzieren konnte.

Das Umlaufvermögen stieg geringfügig auf rd. € 119 Mio. (2024: € 117 Mio.). Zum Jahresende ergibt sich ein negatives Working Capital in Höhe von rund € - 26,9 Mio. (2024: € -28,9 Mio.).

Finanzlage

Trotz einer Dividendenzahlung weist die Firma eine Eigenkapitalquote von 19,1 % (2024: 15,5 %) aus und zeigt die stabile finanzielle Lage des Unternehmens.

Der Cashflow 2025 aus der operativen Tätigkeit beträgt € 51,2 Mio. (2024: € 51,3 Mio.), das entspricht 4,3 % vom Umsatz (einschl. Mineralölsteuer). Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit hat sich um € 100 TEUR zum Vorjahr verringert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt € - 19,8 Mio. (2024: € - 14,0 Mio.).

Risikomanagementsystem (RMS)

Die JET Tankstellen Austria GmbH ist bedingt durch ihr Tätigkeitsfeld Risiken ausgesetzt. Um das Risikopotential grundsätzlich auf minimalem Level zu halten, geht die Gesellschaft nur Risiken ein, welche mit gebräuchlichen Maßnahmen und Systemen innerhalb der Organisation im Griff gehalten werden können.

Das Risikomanagement System der Gesellschaft erstreckt sich über mehrere Bereiche: Das operative Risikomanagement identifiziert potentielle Risiken frühzeitig durch kontinuierlich Evaluierung. Das strategische Risikomanagement, welches die strategischen Zukunftsplanungen mit den Zielvorgaben abgleicht, ermöglicht zudem die Berücksichtigung nationaler und internationaler Risiken. Weiter ist die Firma aufgrund der Eigentümerstruktur an diverse interne Vorgaben, sowie dem konzernalen Risikomanagement Systems von PSX, gebunden.

Aufgrund der Struktur der Gesellschafter, gelten für die JET Tankstellen Austria GmbH weiterhin die Vorschriften des Sarbanes-Oxley (SOX) Gesetzes. Diesen Richtlinien entsprechend werden Prozessänderungen in den einzelnen Arbeitsbereichen der Gesellschaft kontinuierlich aktualisiert und es wird auf die Einhaltung dieser Kontrollstandards geachtet.

Um Missbrauch entgegenzuwirken, wird auf die Trennung von Arbeitsprozessen und bei der Vergabe von Systemberechtigungen, geachtet. Kritische Systemtransaktionen, die missbräuchlich verwendet werden könnten, werden nur eingeschränkt vergeben bzw. erfolgt ein regelmäßiges Monitoring von Prozessabläufen.

Die interne Kreditprüfung basiert weiterhin auf den internationalen Konzernrichtlinien der Phillips 66. Durch Bonitätsprüfung und Einforderung von Sicherheiten können finanzielle Ausfallsrisiken minimiert werden. Jeder Tankstellenunternehmer hat für die im Zuge des Agenturverhältnisses zur Verfügung gestellten Treibstoffe der JET Tankstellen Austria GmbH eine Bankbürgschaft zu erbringen.

Währungsrisiken werden durch die lokale Gesellschaft nicht abgedeckt; die JET Tankstellen Austria GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 keine derivativen Finanzinstrumente abgeschlossen.

Das konzernweit geltende Cash Pooling System wurde durch den Eigentümerwechsel beendet. Durch die fortlaufende Kontrolle der Liquidität der JET Tankstellen Austria GmbH werden Risiken frühzeitig identifiziert und gegebenenfalls Maßnahmen eingeleitet, um die Liquidität sicherzustellen. Zum aktuellen Zeitpunkt bestehen keinerlei Liquiditäts- und Cashflow Risiken.

Das Preisänderungsrisiko ist insofern begrenzt, als Preise der Supply-Verträge der Gesellschaft an internationalen Notierungen angelehnt sind und diese werden basierend auf einer fairen Kalkulation an die Kundinnen und Kunden weitergegeben. Aufgrund des sehr gleichmäßigen Verkaufsvolumens an den Tankstellen kann auf Basis der täglichen Preise ein angemessenes Pricing an der Tankstelle vorgenommen werden. Gleichwohl können globale Ereignisse den Markt und damit das Preisrisiko beeinflussen.

Die Versorgungssicherheit für Österreich ist grundsätzlich durch die inländische Raffinerieproduktion, Importe sowie Notstandsreserven gewährleistet und somit auch für die JET Tankstellen Austria GmbH gesichert.

Logistik

Die Tankstellenversorgung erfolgte sowohl aus dem Inland als auch teilweise aus dem Ausland. Der Treibstofftransport ist vollständig an Dienstleister ausgegliedert.

Für das Jahr 2026 wurden Versorgungsverträge mit inländischen und ausländischen Mineralölgesellschaften abgeschlossen.

HSE Management System (Health – Safety – Environment)

Gesundheit – Sicherheit – Umweltschutz (HSE)

Unser Leitmotiv "Gemeinsam sind wir stets dafür verantwortlich, dass unsere Arbeit niemals wichtiger wird als unsere Sicherheit " bleibt unverändert und bildet das Fundament unserer HSE-Praktiken. Neben dem grundlegenden Anspruch, Unfälle, gesundheitliche Gefährdungen und Umweltschäden zu vermeiden, ist es unser primäres Ziel, dass alle Personen während eines Einsatzes für JET unversehrt bleiben. Unser unmissverständliches Ziel ist es, „null Unfälle" zu erreichen.

Für den Bereich der Kontraktorensicherheit wurden Initiativen wie Sicherheitschecks, umfassende Audits, sowie Schulungen in sicherheitsrelevanten Prozessen, Richtlinien und Verhaltensweisen durchgeführt. Unser Fokus liegt weiterhin auf der kontinuierlichen Sensibilisierung für eine sorgfältige Arbeitsplanung, vorbildliches Verhalten und sicheres Ausführen der Arbeiten.

Unser JET Gesundheitsmanagement, das eine Kombination aus Angeboten für die physische und psychische Gesundheit (on- und offline) sowie HSE-Trainings umfasst, stärkt weiterhin das Bewusstsein für die eigene Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Our Energy in Action"

Mit der Abspaltung von ConocoPhillips und die Umfirmierung zu Phillips66 im Jahr 2012, kam es zur Implementierung von neu definierten Werten, einer neuen Vision und eines Claims. „Providing Energy – Improving Lifes" war und ist fortan die Vision, genutzt für die Kommunikation intern als auch extern mit unterschiedlichsten Stakeholdern. Vereinfacht ausgedrückt, will Phillips66 das Leben der Menschen verbessern, indem wir Energie zur Verfügung stellen durch Erzeugung, Lieferung und Lagerung.

Unser weltweites Unternehmensziel, unsere Mission und unser Zweck wurde klar definiert durch diese Neuausrichtung und unseren Beitrag zum globalen Allgemeinwohl.

Einhergehend mit unserer Vision wird sehr viel Wert gelegt auf die weltweit geltenden Unternehmenswerte zusammengefasst als „Our Energy in Action". Im Kern geht es darum, wie wir zusammenarbeiten. Großer Fokus im Umgang miteinander liegt im gegenseitigen Vertrauen, auf dem Allgemeinwohl, auf stetige Verbesserung des Status Quo sowie auf Inklusion und Vielfalt in der Belegschaft. Die Grundprinzipien „Our Energy in Action" bilden unsere Unternehmenskultur ab.

Einige Kennzahlen zur Belegschaft im Jahr 2025:

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	14,05 Jahre
Durchschnittsalter der Belegschaft	45 Jahre
Anteil Frauen vs. Anteil Männer	45,45% : 54,55%

Mitarbeiterentwicklung

Gemäß den Konzernvorgaben getreu dem Motto „lebenslanges Lernen" wird auf Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden großer Wert gelegt. Es werden interne und externe Fortbildungen unterstützt; diverse Trainings werden im online-Format (computer based trainings) nach wiederkehrender Routine absolviert. Bei Bedarf werden fachspezifische Trainings mit externen Instituten organisiert.

Systeme

Alle Kreditkartenterminals, die von JET Tankstellen Austria GmbH eingesetzt werden, entsprechen den internationalen Sicherheitsstandards der Kreditkartenfirmen („PCI Compliance") und bieten dem Konsumenten noch mehr Sicherheit beim bargeldlosen Bezahlvorgang an der Tankstelle. Die Zapfsäulen aller JET Tankstellen sind mit Outdoor Payment Terminals ausgestattet. Somit haben Kunden die Wahl ihren Tankvorgang direkt an der Zapfsäule oder im Shop zu bezahlen. Kunden können ihren Zahlvorgang mit ihrem Smartphone (u.a. Apple Pay) an allen Outdoor Payment Terminals durchführen.

Jede JET Tankstelle ist mit einem state-of-the-art Kassensystem (POS u. Back-Office System) ausgestattet, welches auch umfangreiche Reportingmöglichkeiten bietet.

Voraussichtliche Entwicklung

Konflikte im Nahen Osten

Die anhaltenden militärischen Spannungen im Nahen Osten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Iran und der Blockade von der Straße von Hormus, können Auswirkungen auf internationale Rohöl- und Produktströme haben und somit die Beschaffungsmärkte sowie die Preisentwicklung auf globaler Ebene beeinflussen.

Die Versorgungssicherheit der JET Tankstellen wird durch diversifizierte Jahresverträge gewährleistet. Gleichwohl können temporäre Marktverwerfungen, insbesondere in Form erhöhter Preisvolatilitäten und logistischer Einschränkungen, nicht ausgeschlossen werden. Da die beschriebenen Effekte branchenweit wirken, sind keine signifikanten relativen Wettbewerbsnachteile für das Unternehmen zu erwarten. Das Risiko wird daher unter Wettbewerbsgesichtspunkten als gering eingestuft.

Regulatorischen Rahmenbedingungen

Vorübergehende regulatorische Eingriffe zur Reduzierung der Treibstoffpreise können Ergebniseinfluss haben, betreffen jedoch die gesamte Mineralölindustrie, von der Produktion über den Großhandel bis hin zu den Tankstellenbetreibern. Für das Unternehmen ergeben sich daraus potenzielle, temporäre Auswirkungen auf Margen, Preisgestaltung und Wettbewerbsdynamik, die einer fortlaufenden Beobachtung und Bewertung bedürfen.

Für JET ist eine attraktive Preisgestaltung seit jeher eine Frage von Verantwortung und Vertrauen. Dieses Vertrauen entsteht durch Kontinuität sowie Verlässlichkeit für unsere Kunden.

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr 2026 beurteilen wir positiv und der Fortbestand des Unternehmens („Going Concern Prämisse") ist nachhaltig gesichert.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Gesellschaft war auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung nicht tätig.

Salzburg, am 30. April 2026

Erik Gille
Geschäftsführer